

Protokoll der Gemeindeversammlung

vom Montag, 28. November 2022, 20:00 - 21:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Vorsitz: Roger Siegenthaler
Protokoll: Gisela Wyss
Stimmzähler: Dominik Kargl, Thomas Chudalla
Anwesend: 72 Stimmberechtigte, 1 Gast, Absolutes Mehr 37

Traktanden

- 1 1.312 Protokolle
Genehmigung Protokoll EGV
Genehmigung Protokoll vom 27.06.2022

- 2 1.301 Traktandenliste, Publikation, Einberufung
Mitteilungen /Verschiedenes EWG
Mitteilungen

- 3 8.211 Budget, Voranschlag
Budget
Diskussion und Beschlussfassung

- 4 1.1110.501 Schulverband Bucheggberg A3
Schulergänzende Kinderbetreuung
Schulverband Bucheggberg SVBu, Teilrevision Statuten, Grundlage für freiwillige Tagesstrukturen; Genehmigung

- 5 1.301 Traktandenliste, Publikation, Einberufung
Mitteilungen /Verschiedenes EWG
Verschiedenes

Der Gemeindepräsident heisst alle Anwesenden willkommen. Speziell begrüsst er den Alt-Präsidenten, Ernst Stuber, den BG-Präsidenten, Daniel Furrer, den FW-Kommandanten, Marco Caspar und die Präsidentin der B+WK, Corina Meuli. Diverse Personen haben sich entschuldigt, unter anderem auch Alt-Präsidentin Steffen Elisabeth (Alt-GP). Die Einladung ist ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Bestimmungen

gen mit Ausschreibung im Infoblatt und öffentlicher Auflage der Anträge erfolgt, die Versammlung wird eröffnet.

Der Traktandenliste wird kommentarlos zugestimmt. Als Stimmzähler werden Dominik Kargl und Thomas Chudalla gewählt.

- 1 1.312 Protokolle
Genehmigung Protokoll EGV
Genehmigung Protokoll vom 27.06.2022

Beschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2022 wird mit 1 Enthaltung genehmigt und verdankt.

- 2 1.301 Traktandenliste, Publikation, Einberufung
Mitteilungen /Verschiedenes EWG
Mitteilungen

Mitteilungen

Der Gemeindepräsident begrüsst die Versammlung und bedankt sich bei der Bürgergemeinde für die finanzielle Unterstützung bei den Sanierungen der MZH und Philippe Gerber für das Bereitstellen der Halle.

An der letzten Gemeindeversammlung im Juni 2022 hat der GR informiert, dass auf den Gemeindestrassen flächendeckend Tempo-30er-Zonen vorgesehen sind. Laut Beschluss des Bundesrates muss die Behörde ab 1. Januar 2023 kein Gutachten mehr erstellen, um auf nicht verkehrsorientierten Strassen Tempo-30-Zonen anzuordnen. Damit werden die bürokratischen Hürden abgebaut und vereinfacht die Schaffung von Tempo-30-Zonen. Die Anordnung einer Tempo-30-Zone muss nach wie vor verfügt und veröffentlicht werden.

Besten Dank an die Verwaltung für das Erstellen des Infoblattes.

Besten Dank an Max Meier für das Verfassen des Berichtes der Seniorenreise.

Ende 2020 zählte die Gemeinde 800 Einwohner. Im 2021 waren es 908 Einwohner und am heutigen Datum 28.11.2022 zählt die Gemeinde 902 Einwohner.

An der Bahnhofstrasse entstehen drei neue Mehrfamilienhäuser. Das Baugesuch wird nächstens erscheinen.

Die Planung der Überbauung Kreuzmatte (Unterfeldstrasse) wurde vom Kanton bereits zum zweiten Mal retourniert. Es sind noch Einsprachen hängig. Vorläufig kann dort nichts gebaut werden.

Die Vorbereitungen für das Kantonale Turnfest im Juni 2024 laufen auf Hochtouren. Es braucht freiwillige Helfer.

Ein grosser Dank geht an die Bürgergemeinde, für die Sanierung der Duschen und die neue LED Beleuchtung in der MZH.

Ein herzliches Dankeschön geht an Hugo Mathys für die finanzielle Unterstützung bei der Revision des Spielplatzes bei der MZH.

Ein herzliches Dankeschön auch der Bürgergemeinde für den jährlichen Weihnachtsbaum.

- 3 8.211 Budget, Voranschlag
 Budget
 Diskussion und Beschlussfassung

Das Eintreten ist unbestritten.

Sachverhalt

Der Gemeinderat präsentiert für das Jahr 2023 ein Budget mit Ausgaben von Fr. 4'855'825 und Einnahmen von Fr. 4'776'110 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 79'715. Der Steuerfuss bleibt auf 115%.

Nach dem sehr erfreulichen Abschluss 2021 auf Grund unerwarteter Einnahmen, weist das Budget 2023 wieder einen geringen Aufwandüberschuss («Verlust») auf. Die grössten Aufwandpositionen sind auf Grund unseres Wachstums und der demographischen Entwicklung erneut gestiegen.

Es gibt bei entsprechender Disziplin keinen Grund zur Sorge. Eine Anpassung der Steuern scheint aber auch dieses Jahr nicht angezeigt zu sein.

Steuern: Der GR beantragt, den Steuerfuss mit 115% für natürliche Personen und 85% für juristische Personen wie im laufenden Jahr beizubehalten.

Gesamthaft wird mit einem Steueraufkommen von Fr. 3'138'300 gerechnet.

In der **Investitionsrechnung** für 2023 sind Netto-Ausgaben im Umfang von Fr. 958'000 geplant:

- MZH Ersatz Heizung*	Fr. 216'000
- Entflechtung Grossmatt West (Elektro)	Fr. 200'000
- Schmutzwasserleitung Talmattweg	Fr. 40'000
- Ersatz Wasserleitung Grossmatt West	Fr. 85'000
- Sanierungskonzept Abwasser	Fr. 37'000
- Sanierung Grossmattstrasse (Abwasser)	Fr. 30'000
- Ersatz Uni3 Sägegasse/Hofstrasse (Wasser)	Fr. 25'000
- Strassensanierung Talmattweg	Fr. 65'000
- Sanierung Flurweg Aebnitstrasse	Fr. 85'000
- Entflechtung Grossmatt West (öB)	Fr. 50'000
- Sanierung Laufbahn Sportplatz	Fr. 25'000

***Fr. 120'000 wurden bereits im Budget 2022 aufgenommen.**

Finanzierungsfehlbetrag:	Fr. 824'275
Abschreibungen 2023:	Fr. 308'250

Diskussion

Ein Votant regt an den Steuerfuss für juristische Personen von jetzt 85 auf 115 Prozent wie auch für natürliche Personen anzuheben. Nirgendwo sei die Differenz zwischen den beiden Kategorien so hoch wie in Lüterkofen. Dies bringe aber nur eine winzige Mehreinnahme. Da die überwiegende Mehrzahl der Betriebseigner im Dorf wohnt und auch Steuern bezahlt.

Müssten die Tempo-30-Zonen nicht im Budget berücksichtigt werden. Die Anpassung geben nur einen minimalen Aufwand und können vom Gemeindearbeiter ausgeführt werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt:

- die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 4'855'825, einem Ertrag von Fr. 4'776'110 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 71'715 zu genehmigen
- die Investitionsrechnung mit Ausgaben von Fr. 958'000 zu genehmigen
- den Steuerfuss für natürliche Personen auf 115% und für Juristische Personen auf 85% zu belassen
- die Teuerungszulage für Gemeindemitarbeitende von 1.5 % zu genehmigen
- die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung zu genehmigen
- die Feuerwehersatzabgabe auf 10% (Minimum Fr. 20.-/Maximum Fr. 400.-) zu belassen
- den Gemeinderat zu ermächtigen, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken

Beschluss

Die Versammlung

- genehmigt die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 79'715 einstimmig
- genehmigt die Investitionsrechnung mit Netto-Ausgaben von Fr. 958'200 einstimmig
- beschliesst, den Steuerfuss für natürliche Personen bei 115% und für juristische Personen auf 85% zu belassen, einstimmig
- genehmigt die Teuerung für Gemeindemitarbeitende von 1.5 % einstimmig
- genehmigt die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung einstimmig
- beschliesst, die Feuerwehersatzabgabe bei 10% (Minimum Fr. 20.--/Maximum Fr. 400.--) zu belassen
- ermächtigt den Gemeinderat, allfällige Finanzierungsfehlbeträge durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.
- Das ganze Budget wird wie es vorliegt genehmigt.

4 1.1110.501 Schulverband Bucheggberg A3

Schulergänzende Kinderbetreuung

Schulverband Bucheggberg SVBu, Teilrevision Statuten, Grundlage für freiwillige Tagesstrukturen; Genehmigung

Sachverhalt

Seit dem Schuljahr 2016/2017 läuft in jährlich verlängerten Etappen ein Pilotprojekt Mittagstisch in Lüterkofen, seit Schuljahr 2019/2020 findet auch in Messen ein Pilotprojekt Mittagstisch in Kombination mit einer Nachmittagsbetreuung statt. Die Pilotprojekte werden vom Vorstand im Auftrag der Delegierten bzw. der Gemeinden geführt - ohne dass dafür bislang eine ausdrückliche gesetzliche Grundlage vorliegt.

Die Einführung einer freiwilligen schulergänzenden Tagesstruktur verlangt zwingend eine rechtliche Grundlage. Andernfalls laufen die Pilotprojekte Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung aus bzw. muss der Betrieb nach einer von den Delegierten noch zu bestimmenden Übergangsfrist eingestellt werden.

Die Tagesstrukturen sind nicht kostendeckend und nicht alle Eltern können für die vollen Kosten aufkommen. Mit der Teilrevision der Statuten soll auch die Finanzierung geregelt werden. Art. 2 Abs. 3 besagt, dass die schulergänzende Kinderbetreuung nicht selbsttragend sein muss.

Der Gemeinderat hat sich immer für den Mittagstisch eingesetzt und spricht klar für die Tagesstrukturen. Jedoch müssen bei der nächsten Revision der Statuten die Kosten in einem Reglement festgehalten werden. Finanzen gehören nicht in die Statuten.

Die vorgeschlagene Statutenänderung betrifft den Aufgabenbereich des Schulverbandes Bucheggberg und verlangt gemäss Statuten die Zustimmung aller Verbandsgemeinden. Die Teilrevision der Statuten tritt bei Genehmigung aller Verbandsgemeinden per 1. Januar 2023 in Kraft.

Diskussion

Hier in unserer Gemeinde leben die Statuten im Sinne der Tagesstrukturen schon längst und wir halten diese Anpassung für sehr wichtig. Lüterkofen stellt die Räumlichkeiten für den Mittagstisch seit jeher gratis zur Verfügung. Lasst uns ein Zeichen für den Verband und unseren Schulstandort setzen. Auch einheimische Kinder können an der örtlichen schulergänzenden Betreuung teilnehmen. Hier geht es vor allem um die berufstätigen Eltern die arbeiten und am Mittag nicht zuhause sind.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Revision der Statuten des Schulverbandes zu genehmigen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Revision der Statuten des Schulverbandes mit 70 Ja, 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme.

- 5 1.301 Traktandenliste, Publikation, Einberufung
 Mitteilungen /Verschiedenes EWG
 Verschiedenes

Fritz Keller, Brunnenmeister informiert über das Wassernetz und seine Zuständigkeiten.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den beiden Stimmenzählern Dominik Kargl und Thomas Chudalla und überreicht den beiden ein Glas Honig.

Der jüngste, die älteste und der älteste Teilnehmer der Versammlung erhalten ein Glas Honig. Es sind dies Oliver Werlen, Elsbeth Lehner und Ernst Mattiello.

Ein besonderer Dank geht an Klara Leibundgut die seit vielen Jahren mit dem Velo bei jeder Witterung den Anzeiger verträgt.

Der Gemeindepräsident bedankt sich beim Gemeindearbeiter Jürg Derendinger, den Ratskollegen, der Verwaltung, Urs Sieber (Schneeräumung Trottoirs), Fritz Keller (Brunnenmeister) und allen Personen welche sich in irgendeiner Form für die Gemeinde einsetzen.

Gemeindepräsident Gemeindeschreiberin

Roger Siegenthaler Gisela Wyss